

**Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin  
zeitweiliger Ausschuss zur Aufklärung des  
Umgangs des Schweriner Jugendamtes mit den  
Fällen des sexuellen Missbrauchs von Kindern und  
Jugendlichen im Zusammenhang mit dem Verein  
"Power for Kids"**

Schwerin, 2016-07-05  
Bearbeiter/in: Frau Timper

Telefon: 545 - 1028  
e-mail: STimper@schwerin.de

**P r o t o k o l l**

**über die 10. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des zeitweiligen Ausschusses zur  
Aufklärung des Umgangs des Schweriner Jugendamtes mit den Fällen des sexuellen  
Missbrauchs von Kindern und Jugendlichen im Zusammenhang mit dem Verein  
"Power for Kids" am 22.06.2016**

**Beginn:** 17:30 Uhr  
**Ende:** 18:50 Uhr  
**Ort:** Multifunktionsraum, E 070, Stadthaus, Am Packhof 2-6,  
19053 Schwerin

---

**Anwesenheit**

**Vorsitzende**

Klinger, Sven entsandt durch CDU-Fraktion

**1. Stellvertreter des Vorsitzenden**

Böttger, Gerd entsandt durch Fraktion DIE LINKE

**ordentliche Mitglieder**

|                 |                                               |
|-----------------|-----------------------------------------------|
| Böhm, Jörg      | entsandt durch Fraktion DIE LINKE             |
| Federau, Petra  | entsandt durch AfD-Fraktion                   |
| Gajek, Lothar   | entsandt durch Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN |
| Herweg, Susanne | entsandt durch CDU-Fraktion                   |
| Strauß, Manfred | entsandt durch Fraktion Unabhängige Bürger    |

**stellvertretende Mitglieder**

Brockmann, Marten entsandt durch SPD-Fraktion

**Schriftführer**

Timper, Simone

**Verwaltung**

Czerwonka, Frank  
Gramkow, Angelika  
Habecker, Birgit  
Janitz, Babeth  
Mey, Steffen

Petri, Bianka  
Wollenteit, Hartmut

**Gäste**

Schröder, Philip  
Weber, Timo

**Fraktionsgeschäftsführer**

Zischke, Thomas

**Leitung: Sven Klinger**

**Schriftführer: Simone Timper**

**Festgestellte Tagesordnung:**

**Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung
2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 9. Sitzung vom 08.06.2016 (öffentlicher Teil)
3. Protokollkontrolle
4. Mitteilungen der Verwaltung
5. Zweite Beratung und Abstimmung zum Entwurf der Gliederung des Abschlussberichtes
6. Sonstiges

## Protokoll:

### **Öffentlicher Teil**

#### **zu 1 Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung**

##### **Bemerkungen:**

Der Ausschussvorsitzende, Herr Sven Klinger, eröffnet die 10. Sitzung des zeitweiligen Ausschusses zur Aufklärung des Umgangs des Schweriner Jugendamtes mit den Fällen des sexuellen Missbrauchs von Kindern und Jugendlichen im Zusammenhang mit dem Verein „Power for Kids“ und begrüßt die Ausschussmitglieder, Gäste und Mitarbeiter der Verwaltung.

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt. Die Tagesordnung wird einstimmig bei einer Stimmenthaltung bestätigt.

Der Vorsitzende, Herr Sven Klinger verpflichtet den sachkundigen Einwohner Herrn Marten Brockmann nach § 28 Abs. 2 in Verbindung mit § 36 Abs. 5 Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern auf eine gewissenhafte Erfüllung seiner Pflichten als stellvertretendes Mitglied des zeitweiligen Ausschusses.

Es sind zur heutigen Sitzung Vertreter der Medien anwesend, um die Sitzung durch Bild und Ton zu übertragen.

Herr Klinger erläutert das Verfahren. Der § 29 Abs. 5 KV M-V regelt, dass in öffentlichen Sitzungen Film und Tonaufnahmen der Medien zulässig sind, soweit dem ein Viertel aller Mitglieder in geheimer Abstimmung nicht widersprechen.

Gegen die Aufnahmen wird kein Widerspruch erhoben.

Der Ausschussvorsitzende weist daraufhin, dass Film- und Tonaufnahmen nur für die anwesenden Medienvertreter möglich sind.

Derartige private Aufnahmen aus den Zuschauerreihen heraus, sind nicht zulässig, da in die Persönlichkeitsrechte der Mitglieder, unserer Gäste und Mitarbeiter der Verwaltung eingegriffen wird.

Die heutige Sitzung wird zur Verbesserung der Bedingungen für die Protokollierung tontechnisch aufgezeichnet.

Gegen dieses Verfahren wird kein Widerspruch erhoben.

Herr Böhm fragt nach, wann sich der zeitweilige Ausschuss mit den von der Verwaltung gereichten Unterlagen beschäftigt und diese bewertet. Er hätte erwartet, dass dieser Punkt in die heutige Tagesordnung aufgenommen wird. Er sieht den Endtermin gefährdet.

Herr Klinger nimmt den Hinweis zur Kenntnis und wird unter dem Tagesordnungspunkt 5 „Zweite Beratung und Abstimmung zum Entwurf der Gliederung des Abschlussberichtes“ die Anfrage von Herrn Böhm beantworten.

**zu 2      Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 9. Sitzung vom 08.06.2016  
(öffentlicher Teil)**

**Beschluss:**

Die Sitzungsniederschrift der 9. Sitzung des zeitweiligen Ausschusses vom 08.06.2016, öffentlicher Teil TOP 1 bis 7, wird bestätigt.

**Abstimmungsergebnis:**

|               |   |
|---------------|---|
| Ja-Stimmen:   | 6 |
| Nein-Stimmen: | 0 |
| Enthaltung:   | 2 |

**zu 3      Protokollkontrolle**

**Bemerkungen:**

1.)

Herr Klinger informiert, dass die Anfrage von Herrn Böhm zum Anspruch auf Rückkehr auf den Arbeitsplatz noch nicht beantwortet wurde.  
Er fragt Herr Böhm, ob seine Anfrage weiterhin Bestand hat.

Herr Böhm bittet um eine Beantwortung der Anfrage.

Herr Wollenteit beantwortet die Anfrage von Herrn Böhm wie folgt:

Die Leiterin des Jugendamtes hat keinen Anspruch geltend gemacht.

Die Wiedereinsetzung der Leiterin des Jugendamtes stand im Ermessen der Oberbürgermeisterin und ist rechtlich nicht zu beanstanden.

Auf weitere Nachfrage von Herrn Böhm erklärt Herr Wollenteit:

Die Wiedereinsetzung hätte gerichtlich im einstweiligen Rechtsschutz geltend gemacht werden müssen.

Zu dem Zeitpunkt hätte der Antrag keine Aussicht auf Erfolg gehabt.

Die Entscheidung der Oberbürgermeisterin sei trotzdem rechtlich nicht zu beanstanden; sie stand allein im Ermessen der Oberbürgermeisterin.

2.)

Herr Klinger informiert, dass ihm eine Kontaktaufnahme mit dem Verteidiger von Peter B. noch nicht gelungen ist.

Herr Böttger beantragt, diese Kontaktaufnahme (Vorgespräch durch den Ausschussvorsitzenden) nicht weiter zu verfolgen.

Herr Klinger stellt den Antrag von Herrn Böttger zur Abstimmung. Die Mitglieder des zeitweiligen Ausschusses stimmen dem Antrag mehrheitlich mit zwei

Gegenstimmen und zwei Stimmenthaltungen zu.

3.)

Herr Klinger informiert, dass der Internationale Bund Schwerin den Vertretern des zeitweiligen Ausschusses Einsicht in die damals gefertigten Gesprächsprotokolle, die im Rahmen der verwaltungsinternen Untersuchung angefertigt wurden, gewährt.

Die Einsichtnahme ist, nach vorheriger Terminabstimmung mit Herrn Wollenteit, möglich.

4.)

Auf Nachfrage von Herrn Klinger, teilt Herr Wollenteit mit, dass sich die Kommunalaufsicht zur Anfrage Pflicht des Erscheinens des ehemaligen Dezernenten Herr Niesen im zeitweiligen Ausschuss, noch nicht geäußert hat.

Herr Böttger beantragt, auch diese Anfrage nicht weiter zu verfolgen.

Frau Herweg ist über den Antrag von Herrn Böttger sehr verwundert. Es werden Anträge gestellt und Aufgaben an die Verwaltung erteilt, die dann in der nächsten Sitzung widerrufen werden.

Die Oberbürgermeisterin informiert, dass eine offizielle Anfrage an die Kommunalaufsicht gestellt wurde. Sowie die Beantwortung vorliegt, wird diese an die Mitglieder des zeitweiligen Ausschusses weitergeleitet.

#### **zu 4        Mitteilungen der Verwaltung**

##### **Bemerkungen:**

Die Oberbürgermeisterin informiert, dass alle (sofern keine Gründe dagegen sprechen) vom zeitweiligen Ausschuss gewünschten Unterlagen gereicht wurden.

Sie teilt mit, dass die Landeshauptstadt Schwerin am 29.06.2016 in den Sozialausschuss des Landtages zur Anhörung zum Thema „Situation in den Jugendämtern des Landes M-V“ gebeten wurde.

Herr Klinger informiert, dass er ebenfalls eine Einladung erhalten hat, jedoch terminlich verhindert ist.

#### **zu 5        Zweite Beratung und Abstimmung zum Entwurf der Gliederung des Abschlussberichtes**

##### **Bemerkungen:**

Zur heutigen Sitzung liegt ein Entwurf der Gliederung zum Abschlussbericht des zeitweiligen Ausschusses vor.

Dieser wurde vorab an die Mitglieder per Mail versandt und ist in die Informationssysteme zu diesem Tagesordnungspunkt eingestellt.

Herr Böhm hat ebenfalls vorab einen Entwurf der Gliederung und einen ersten unvollständigen Berichtsentwurf per Mail an die Mitglieder des zeitweiligen Ausschusses versandt.

Die Anregungen und Hinweise der Mitglieder des zeitweiligen Ausschusses sind in dem von Herrn Klinger vorgelegten Entwurf der Gliederung mit eingearbeitet und berücksichtigt.

Herr Böttger fragt nach dem weiteren Verfahren.

Hierzu erläutert Herr Klinger, dass der Entwurf des Abschlussberichtes von ihm an Hand der vorgelegten Gliederung erstellt wird.

Der Berichtsentwurf wird den Mitgliedern am Mittwoch, dem 29.06.2016 zugeleitet.

Herr Böttger regt an, eine Arbeitsgruppe zu bilden und aus jeder Fraktion ein Mitglied zu entsenden um im Konsens einen Abschlussbericht zu fertigen.

Nach eingehender Diskussion zum weiteren Verfahren wird festgelegt, dass sich die Arbeitsgruppe am Dienstag, dem 05.07.2016 um 17:00 Uhr im Raum 6.047 (vor der Sitzung des Hauptausschusses) treffen wird.

Die Arbeitsgruppe wird den Entwurf des Abschlussberichtes vorberaten.

Herr Klinger stellt den Entwurf der Gliederung des Abschlussberichtes im zeitweiligen Ausschuss zur Abstimmung.

**Abstimmungsergebnis:**

|               |   |
|---------------|---|
| Ja-Stimmen:   | 8 |
| Nein-Stimmen: | 0 |
| Enthaltung:   | 0 |

Die Mitglieder des zeitweiligen Ausschusses stimmen der Gliederung einstimmig zu.

Herr Klinger informiert, dass es einige Anregungen gibt, die Bewertungen der einzelnen Aussagen der im Ausschuss Angehörten in dem Abschlussbericht zu erfassen.

Da die Aussagen jedoch überwiegend im nicht öffentlichen Teil der Sitzungen erfolgten, können diese Bewertungen nicht in einem öffentlichen Bericht erscheinen.

Er werde sich daher um einen geeigneten Weg bemühen, damit einerseits eine Bewertung öffentlich dargestellt und begründet werden kann, andererseits die Belange derer, die sich nur im nicht öffentlichen erklären wollten, gewahrt bleiben.

**zu 6      Sonstiges**

**Bemerkungen:**

Herr Böhm möchte von Herrn Strauß wissen, wie er den Beitrag des WDR-Fernsehens vom 09.06.2016 einschätzt. Schließlich hätte Herr Strauß einen Enthüllungsbeitrag und Nennung weiterer Namen angekündigt.

Herr Klinger bittet darum, diese Diskussion zu unterlassen und wenn überhaupt im nicht öffentlichen Teil der Sitzung zu führen.

Sie sei nicht zielführend für den zeitweiligen Ausschuss.

gez. Sven Klinger

---

Vorsitzender

gez. Simone Timper

---

Protokollführerin